

# Wahlscheid jetzt schon Tabellenzweiter

## Kreisliga A: Fünf Auswärtssiege Topspiel endet unentschieden

Von ANDREAS KRÜHLER

**RHEIN-SIEG-KREIS.** In der Fußball-Kreisliga A hat es die U23 des FC Hennef 05 verpasst, ihre Tabellenführung auszubauen. Im gestrigen Spitzenspiel bei Hertha Rheidt gab es ein 1:1. Der elfte Spieltag im Überblick:

**TuS Birk - FSV Neunkirchen-Seelscheid 1:3 (1:1).** Vor der Rekordkulisse von 2500 Zuschauern entwickelte sich ein ansehnliches Derby. Die Gäste gingen in der 25. Minute durch Tom Schiefen verdient 1:0 in Führung. Nach dem Seitenwechsel agierte Birk stärker, belohnt wurde das mit dem 1:1 durch Sebastian Hochgeschurz (70.). Doch in der Schlussphase entschieden die Neunkirchen-Seelscheider das Spiel doch noch für sich. Christian Thomas mit einem Sonntagsschuss (80.) und Melek Sino per Kopfball (85.) erzielten die Treffer. Zufrieden war natürlich FSV-Coach Kinnan Moukmalji: „Das war ein toller Tag für uns alle.“ Auch Birks Rüdiger Scheel sprach von einem „super Erlebnis“, das freilich durch das Ergebnis etwas geschmälert wurde.

**SV Leuscheid - SV Menden 1:3 (0:0).** Für den SV Leuscheid, der weiter am Tabellenende bleibt, wird es langsam brenzlig. Dabei war der Gastgeber

auf einem guten Weg, nach torloser erster Hälfte sorgte Jörg Quadflieg für das 1:0 (47.). Lange währte die Führung jedoch nicht, zwei Minuten später glich Atanasio Ramirez aus, ehe Nicolay Lamberty (59.) und Thomas Rankenhohn (62.) das Spiel entschieden.

**SSV Troisdorf 05 - SC Uckerath II 1:3 (1:0).** „Das war ein sehr wichtiger Sieg für uns“, sagte Uckeraths erleichteter Trainer Eric Höhner nach dem Spiel. Seine Mannschaft zog damit nach Punkten mit dem SSV gleich. Noch zur Halbzeit führten die Hausherren durch ein Tor von Tamer Hüssein (22., Foulelfmeter) mit 1:0. Im zweiten Durchgang avancierte Marco Broscheid mit zwei Treffern (47. und 67.) zum Matchwinner. Das weitere Tor markierte Sascha Weber (2:1/49.).

**Hertha Rheidt - FC Hennef 05 U23 1:1 (1:1).** „Wir haben schon wieder wichtige Punkte liegen gelassen“, schimpfte Hennef-Coach Marco Bäumer. Seine Mannschaft hatte zwar mehr Spielanteile, geriet in der 19. Minute aber durch einen von Philipp Erath verwandelten Freistoß ins Hintertreffen. Noch vor der Pause glich Robert Klettke per Kopf nach einer Ecke aus (41.), mehr wollte dem Tabellenführer aber nicht gelingen.



**Volles Haus in Birk:** Zweikampfszene zwischen dem Neunkirchener Sven Schneeweis (links) und seinem Gegner Lukas Yanakis. (Fotos: Bröhl)

**ASV Sankt Augustin - SV Allner-Bödingen 0:2 (0:0).** Allner-Bödingens Trainer wunderte sich: „Die Sankt Augustiner traten sehr defensiv auf. Das hat mich schon überrascht, zumal sie ja ein Heimspiel hatten.“ Offenbar hatten die Hausherren ihre Taktik auf ein 0:0 ausgerichtet. Beinahe wäre der Plan aufgegangen, fielen die entscheidenden Tore doch erst in der Schlussphase. Waldemar Stobbe traf nach einem Konter zum 0:1 (79.), Alexander Gerzen erhöhte auf 0:2 (85.).

**TuS Schladern - Wahlscheider SV 1:3 (0:1).** Der Aufsteiger aus Wahlscheid pirscht sich heran. Nach dem Auswärtssieg in Schladern rangiert die Mannschaft von Trainer Gerd Klink nun schon auf dem zweiten Platz. Dabei lief es zunächst nicht, denn in der 15. Minute vergab Tobias Günter mit einem Elfmeter die Chance zur Führung. Darauf muss-



**Ansgar Brinkmann** (rechts) hatte sein Team besser eingestellt. Hier spricht Hermann-Josef Lascheid vom FSV mit ihm.

ten die Gäste schließlich bis zur 42. Minute warten, als Conny Winterschluden das 0:1 erzielte. Nach dem Seitenwechsel sorgte Sven Pattberg mit dem 0:2 in der 62. Minute

für die Vorentscheidung. Dominic Fuchs erhöhte wenig später auf 0:3 (68.). So diente das 1:3 durch Guido Gildner in der 80. Minute lediglich noch der Ergebniskosmetik.

**TSV 06 Wolsdorf - SF Troisdorf U23 2:2 (2:1).** Konträre Auffassungen zum Spiel gab es nach der Partie von beiden Trainern. „Wir haben es verpasst, in der ersten Hälfte das Spiel zu entscheiden“, sagte Wolsdors Coach Gerrit Pirotte, während Troisdorfs Übungsleiter Seref Sucuoglu darüber nur schmunzeln konnte: „Wir waren 90 Minuten die klar bessere Mannschaft, haben aber leider nur unentschieden gespielt.“ Schon früh brachte Ercan Nadaroglu die Gäste in Front (5.). Doch dann drehten Cihan Öcal (15.) und Benjamin Schmitz (25.) mit ihren Treffern das Match. Mit diesem Spielstand ging es auch in die Pause. Nach dem Seitenwechsel war es erneut Nadaroglu, der zum 2:2 egalisierte (60.). „In der zweiten Hälfte haben wir zum Ende hin dann auch etwas Glück gehabt“, räumte Pirotte immerhin ein.